

Bücherbesprechungen.

Entomologisches Jahrbuch von Dr. Oskar Krancher, Leipzig. XXIII. Jahrgang. Kalender für alle Insektensammler auf das Jahr 1914. Herausgegeben unter gütiger Mitwirkung hervorragender Entomologen. Preis 1.60 Mk. Druck und Verlag von Frankenstein u. Wagner, Leipzig 1914.

Zum 23. Male tritt dieser Kalender die Reise in die entomologische Welt an. Er umfasst 212 Druckseiten und ist mit mehreren Textfiguren und einer Tafel mit 5 Abbildungen von *Sidemia zollikoferi* Freyer ausgestattet. Die „Monatlichen Sammelanweisungen“ bringen die Fortsetzung der fleissigen Arbeiten über Mikrolepidopteren von Dr. Ad. Meixner, Graz und Dr. Meyer, Saarbrücken. Hieran reihen sich 21 weitere treffliche Arbeiten, deren Inhalt fast alle Insektenordnungen berührt. Beispielsweise seien folgende Beiträge angeführt: „Veredelnder Einfluss der Liebhaberei“ von C. Schenkling. „Winterfreuden“ von Fritz Hoffmann. „Entomologische Studien im Winter“ von V. Wüst. „Die SpHINGEN Anhalts“ von Prof. M. Gillmer. „Lepidopterologica 1912“ von Fr. Bander mann. „Beitrag zur Makrolepidopterenfauna des oberen Murtales“ von H. Kiefer. „*Sidemia zollikoferi* Freyer in Deutschland“ von Prof. M. Gillmer. „Eine bewährte Art, Puppen zu überwintern“ von K. Mitterberger. „Käfersammeln mit Sieb im Spätherbste“ von Dr. G. Wradatsch. „Aufzucht von Käferlarven“ von K. Dorn. „Aus der Wochenstube einer Strepsipteren-Mutter“ von Alex. Reichert. „Die Neuroptera, Panorpatae, Trichoptera, Dermatoptera, Orthoptera und Psyllidae Tirols“ von Prof. Dr. v. Dalla Torre. „Hymenopterologica“ von H. Haupt. „Ueber Blattläuse“ von C. Schenkling. Ausserdem sind noch verschiedene kleinere entomologische Berichte und Mitteilungen eingefügt. Diesen folgt eine längere Reihe Literaturberichte von Dr. E. Krancher. Den Schluss bilden Uebersichtstabellen der 1912 behandelten Plutellidae und Gelechiidae.

Entomologen und Naturfreunden sei auch der neue Jahrgang dieses Kalenders angelegentlichst empfohlen.

A. Winckler.

Seitz, Prof. Dr. A., Die Grossschmetterlinge der Erde, Verlag des Seitz'schen Werkes (Alfred Kernen) in Stuttgart. Palaearktische Fauna: Lieferung M. 1.—; Exotische Fauna: Lieferung M. 1.50.

Von Zeit zu Zeit einen Bericht über den Fortschritt dieses grossen Lieferungswerkes zu erhalten, dürfte selbst auch für diejenigen Leser unserer Zeitschrift, die es beziehen, insofern willkommen sein, als es bei dem Umfange, der Anlage und der Erscheinungsart des Werkes nicht ohne einigen Zeitaufwand möglich ist, einen Ueberblick über die bereits erschienenen Teile zu gewinnen. Seit unserer letzten Besprechung in diesen Blättern (1912) hat das Werk wieder erfreulichen Fortschritt gemacht, wie aus folgender Uebersicht hervorgeht. Von der

Fauna palaeartica, von der Bd. I und II vollständig vorliegt, ist der III. Bd., enthaltend die eulenartigen Nachtfalter, bearbeitet

von Warren, Bogen 36—53 und 55 und 57 erschienen (Bogen 54 und 56 stehen noch aus), von der Tafelreihe 12—71 fehlen noch 13, 14, 16, 19, 21 und 22. Vom IV. Bd., Spannerartige Nachtfalter, bearbeitet von Prout, ist weiter 1913 erschienen: Bogen 4—8, 11, 13, 15, 19 (fehlt demnach noch Bogen 9, 10, 12, 14, 16, 17 und 18) und Tafel 1—10.

Fauna americana Bd. V. Tagfalter, bearbeitet von Fruhstorfer, Jordan, Seitz, Röber und Lehmann ist von Bogen 44—57 gediehen, von Tafeln liegen vor: 1—92, 106—108, 121—132 und 139 (es fehlen noch 93—105, 109—120 und 133—138).

Bd. VI, Spinner und Schwärmer, bringt die von Strand bearbeiteten Castniidae und die von Jordan verfassten Zygaenidae Bogen 1—3 und 3b, mit den Tafeln 1—9.

Fauna indo-australia, Tagfalter, bearbeitet von Fruhstorfer (u. a. die Gattungen Limenitis, Lebadea, Parthenos, Tanaecia, Euthalia, Apatura, Hestina, von ihr ist Bogen 80—88 ausgegeben, mit der lückenlosen Tafelreihe von 1—139.

Bd. X, Schwärmer und Spinner, bringt die Fortsetzung der Archiidae von Seitz auf Bogen 14 mit den Tafeln 1—8, 10—12, 14—23.

Bd. XI, Eulenartige Nachtfalter, bearbeitet von Warren liegt vom 1. bis 12., 14., 17. bis 22., ferner der 24. und 26. bis 33. Bogen vor (fehlt demnach 15., 16. und 23. Bogen).

Fauna africana Bd. XIII, Tagfalter, bearbeitet von Aurivillius, findet in Bogen 31—38 und der lückenlosen Tafelreihe 47—62 seine Fortsetzung. Von Bd. XV, Eulenartige Nachtfalter, von Jordan, ist bisher Bogen 1 und 2 und Tafel 1—4 erschienen.

Da ein Arbeiten mit den ungebundenen, teilweise noch lückenhaften Lieferungen wenn nicht unmöglich, so doch sehr mühsam und zeitraubend ist, so wird eine eingehende sachliche Kritik erst nach Abschluss der Bände möglich sein. Der Eindruck, der aus Stichproben und von der Durchsicht der prächtigen Tafeln gewonnen wird, ist derartig, dass man der bereits von so vielen Seiten wiederholt ausgesprochenen Anerkennung über die vorliegende enorme Arbeitsleistung aufrichtig zustimmen kann. Sie ist nur mit einer seltenen Energie und Begeisterung für die Sache soweit durchführbar gewesen, die auch aus dem Optimismus des Herausgebers sprechen, der Januar 1914 schreibt, dass der Abschluss des Werkes etwa in Jahresfrist erwartet werden darf. Wenn wir diese Hoffnung, so sehr wir es auch wünschen, nicht mit ihm zu teilen vermögen, so haben wir doch die Ueberzeugung, dass das Werk, einerlei, ob es ein oder zwei Jahre früher oder später vollendet sein wird, ein unentbehrliches Hilfsmittel für alle Sammler und Museen darstellt, dem seiner, in Anbetracht des Gebotenen beispielslosen Billigkeit wegen, die weiteste Verbreitung zu wünschen ist.

H.

Oberthür, Charles, Études de Lépidoptérologie comparée, Fascicule IX, 2. Partie, Rennes 1914.

Durch seinen manigfachen Inhalt, der aus 180 Textseiten, 21 Portraits von Lepidopterologen und 43 bunten Schmetterlingstafeln, aus der unübertrefflichen Hand Culots, besteht, wird dieser neue Band der Études bei jedem Lepidopterologen das wärmste Interesse erwecken. Für die sich mit der exotischen Fauna beschäftigenden Leser ist zunächst der Artikel des Herausgebers über die südamerikanischen Apatura-Arten

von Wichtigkeit. Durch ihre bei den meisten Männchen auftretende blaugrüne Schillerfarbenpracht ist diese Gattung ebenso allgemein bekannt, als ihre Arten infolge Mangels exakter Abbildungen in den Sammlungen verkannt sind. Dieser herrschenden Verwirrung in der Nomenklatur der Arten hilft der Verfasser durch die Veröffentlichung von 40 Abbildungen von *Apatura*-Formen ab, die für immer den Ausgangspunkt weiterer systematischer Studien bilden werden.

Ein anderer Aufsatz von demselben Autor bringt Neuheiten aus dem an interessanten Lepidopteren so reichen tibetanischen China, zumeist aus Ta-t sien-lu, ein Gebiet, das den europäischen Sammlern so gut wie verschlossen ist und bisher grösstenteils nur durch die Vermittlung katholischer Missionäre entomologisch bekannter geworden ist. Neue Subspezies von *Papilio*, *Parnassius*, *Argynnis* u. *Limenitis*, eine Reihe *Lycænen*-Arten, eine Saturnide (unter dem schwach begründeten Gattungsnamen *Desgodinsia*) und 3 *Notodontiden* werden aus dem Gebiete beschrieben und abgebildet. Von den „*Lépidoptères de la Californie*“ gibt der Herausgeber die Fortsetzung des im I. Teil von Band IX erschienenen Aufsatzes, der sich mit den von Boisduval beschriebenen *Argynnis*-Arten befasst, von denen eine ebenso ausserordentlich wichtige wie kunstvolle bildliche Darstellung gegeben wird. — Für die mit Paläarkten sich beschäftigenden Lepidopterologen werden die beiden Abhandlungen von Prof. Standfuss über Hybridation von *Dilina tiliæ* und *Smerinthus ocellata* und die weiteren „Erörterungen über *Agliata* und über einige Ergebnisse aus Zuchtexperimenten mit dieser Art“ und der Aufsatz des Herausgebers über Mutation und Aberration bei *Agliata* und *Pseudohazis hera* von grossem Interesse sein, da eine Reihe neuer Formen beschrieben und abgebildet wird. Mit Vergnügen wird man schliesslich auch, wenigstens dem Bilde nach, die Bekanntschaft mit einer Reihe von Lepidopterologen machen, deren Namen man oft gelesen und geschrieben hat, ohne sich von ihrer äusseren Persönlichkeit eine Vorstellung machen zu können. Auf der letzten Tafel finden wir auch das Bildnis des verdienten Herausgebers selbst, der jüngst von der Akademie der Wissenschaften in Paris für seine *Études d'Entomologie* und *Études de Lépidoptérologie comparée* durch Verleihung eines Preises ausgezeichnet worden ist, eine Anerkennung seiner grossen Verdienste, die alle lepidopterologischen Kreise mit Genugtuung erfüllen wird.

H.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen. 140-142](#)